



**15. POKAL**

**DER  
ALTEN  
LANGOHREN**

# *Örtliche Durchführung- bestimmungen*

Wettbewerbsdurchführung nach WO Ausgabe  
2004 – AN2

15. POKAL

DER  
ALTEN  
LANGOHREN

## *Local rules Briefing 07*

- 4.4. Segelflugzeuge mit Triebwerk  
Bei F-Schlepp ist max. 2min Triebwerkslaufzeit unmittelbar nach Auskuppeln obligatorisch.
- 6.2.1. Grenzen des Wettbewerbsflugplatzes entsprechen den Flugplatzgrenzen
- 8.7. Sicherheit  
Im Radius von 25km um den Flugplatz Klix ist Linkskreisen vorgeschrieben.
- 8.8. Sicherheit  
Kreisen in den Auskuppelräumen aller Klassen zwischen 400m und 800m AGL ist verboten.



*Funk*

- 9.1 Frequenzen

Platzfrequenz: 122,200MHz

Start, Landung, Endanflug 10km

Wettbewerb: 135,225MHz

Abflug, 25km um FP Klix, im Pulk

Reserve: 122,550MHz

falls eine der Frequenzen blockiert

15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

## *Startdurchführung*

- 9.2.2 Startreihenfolge  
Die Startreihenfolge innerhalb der Klassen ist frei.  
Offene Klasse: 5 Flugzeuge nebeneinander  
Andere Klassen: 7 Flugzeuge nebeneinander
- 9.2.9 erneuter Start (motorisierte Segelflugzeuge)  
Vorbeiflug an südlicher Platzgrenze, Meldung auf Platzfrequenz, Motorzündung und steigen auf 600 m ist erlaubt.
- 9.4.1.3 Mitteilung der Abflugzeit  
Die Abflugzeit muss nicht bekannt gegeben werden.

15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

# Abflugverfahren

- 9.4.2.1 Abfluglinie

gerade Linie mit 10 km (2 x 5 km) Länge, rechtwinklig zum Kurs zum ersten Wendepunkt

- 9.4.2.3 Abflughöhen

Maximale Abflughöhen werden, falls erforderlich, im täglichen Briefing bekanntgegeben.



15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

# Flugregeln

- 9.5 Flugregeln

Die maximale Flughöhe außerhalb von Beschränkungsgebieten ist FL 95.

Für die Einhaltung der FL / Höhenangaben lt. ICAO ist der Pilot verantwortlich.

Der Polnische und Tschechische Luftraum stehen nicht zur Verfügung.

„null Toleranz“ bei Luftraumverletzungen

15. POKAL

DER  
ALTEN  
LANGOHREN

# GNSS-Beurkundung

- 9.6.1 Wendepunkte

Racing Tasks sowie Pflicht-WP DAA/SAA

R1 = 500 m, Winkel = 360°

R2 = 10 km, Winkel = 90°



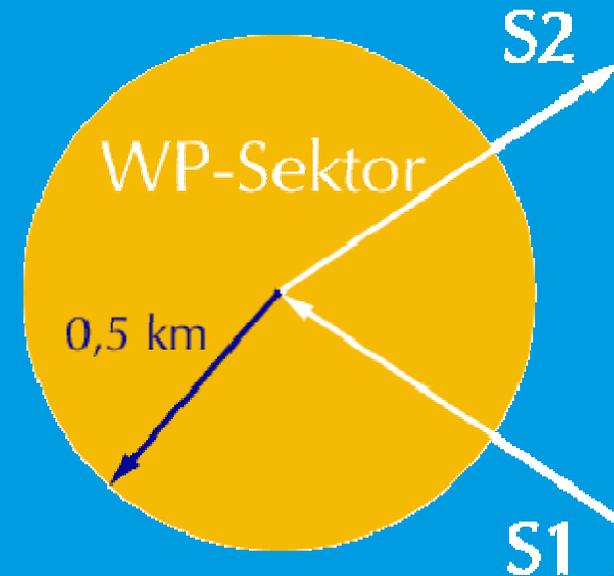
15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

# GNSS-Beurkundung

- 9.6.1 Wendepunkte  
Cats Craddle (DCC),  
Umflugpunkte im Zielanflug  
 $R1 = 500 \text{ m}$ , Winkel =  $360^\circ$



- 9.7.1 Ziellinie

Die Ziellinie ist 1.000 m breit und verläuft entlang der östlichen bzw. westlichen Flugplatzgrenze rechtwinklig zur Anflugrichtung  $100^\circ$  bzw.  $280^\circ$ .



15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

# GNSS-Beurkundung

- 9.9.1 Flugdokumentation

Name + WBK im Logger eingeben; Abtastrate  $\leq 10$  sec;  
zuerst eingelesener Logger ist Primärlogger;

Loggerwechsel muss deklariert werden;

Zweitlogger wird nur bei Ausfall des Erstloggers  
gewertet!

Die Abgabe der Dokumentation auf einem von der  
Wettbewerbsleitung lesbaren Datenträger ist erlaubt.

Der Flugrekorder bzw. das Backup-Gerät muss der Wettbewerbsleitung  
zum eigenen Transfer zugänglich gemacht werden, bis die betreffende  
Tageswertung endgültig ist.

Schnelle Loggerabgabe für vorläufige Wertung (<45 min)

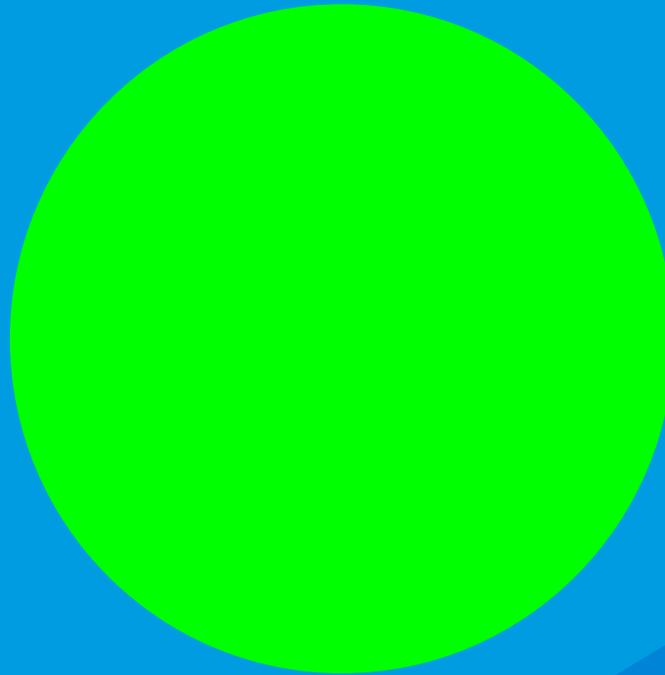
15. POKAL

DER  
ALTEN

LANGOHREN

## *Clubklasse – Club Class*

- Grün / Green



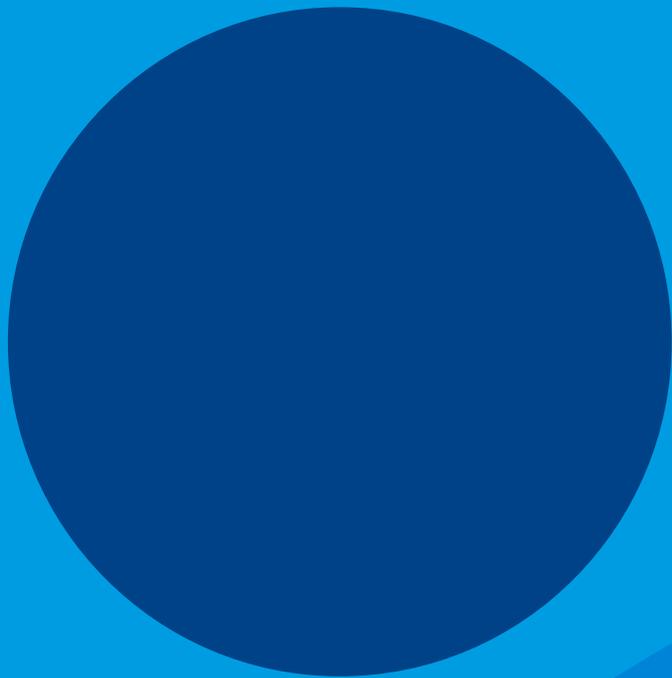
15. POKAL



DER  
ALTEN  
LANGHORNEN

# 106er lasse – Class 106

- Blau / Blue

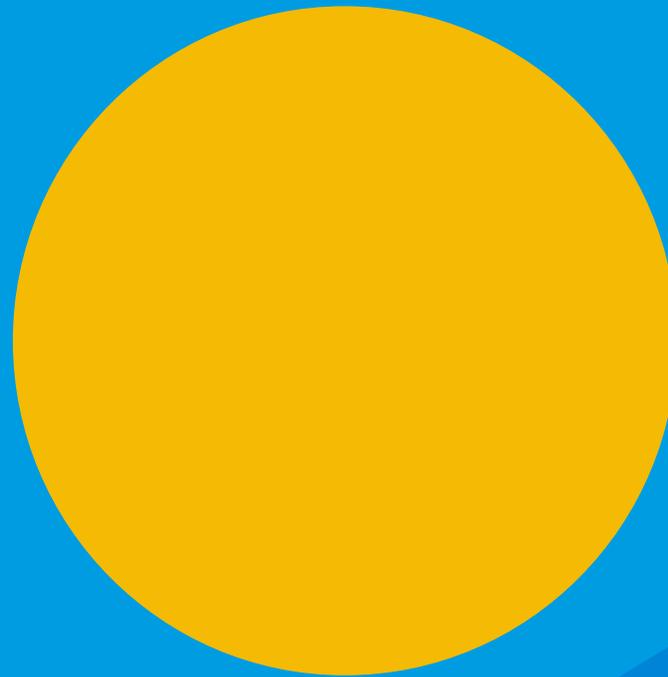


15. POKAL

DER  
ALTEN  
LANGOHREN

# *Gemischte Klasse – Mixed Class*

- Gelb / Yellow



15. POKAL

DER  
ALTEN  
LANGOHREN

# *Offene Klasse – Open Class*

- Rot / Red

